Rezensionen von Buchtips.net

Marjaleena Lembcke: Als die Steine noch Vögel waren

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-423-70627-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,50 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Leenas kleiner Bruder Pekka kam behindert zur Welt und musste seine beiden ersten Lebensjahre im Krankenhaus verbringen. Als er endlich nach Hause zu seinen sechs Geschwistern kommt, zeigt sich, dass Pekka ein besonders Kind ist, das sehr eigenwillig denkt. Pekkas Lieblingssatz ist "Ich liebe dich!" Behutsam muss er lernen, dass sich außerhalb seiner unkomplizierten Familie nicht alle Menschen lieben. Pekka ist überzeugt davon, dass alle Steine früher einmal Vögel waren. Als wäre das Leben für einen Behinderten nicht schon kompliziert genug, beschließen Pekkas Eltern, auszuwandern, weil sie in Finnland keine Zukunft mehr für ihre Familie sehen. Ob Pekka und auch die betagte Großmutter sich an eine fremde Umgebung gewöhnen werden, darüber hatte in der ersten Begeisterung niemand nachgedacht. Als Pekka schwer krank wird, ist an eine Auswanderung der Familie nicht mehr zu denken

"Als die Steine noch Vögel waren" ist eine kurze, einfache Geschichte, die Behinderung, Außenseiterdasein, Armut und Zukunftsängste sensibel und für Kinder verständlich thematisiert. Gleichzeitig ist es eines der schönsten Bücher über Liebe und Freundschaft. Marjaleena Lembcke veröffentlichte es als vierten Band einer zwischen 1993 und 2006 in sieben Bänden erschienenen Buchreihe, deren Handlung sich an ihre Kindheitserlebnisse anlehnt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[27. März 2007]

Marjaleena Lembcke: Liebeslinien

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-423-62351-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,99 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

"Hier wird nicht gestorben." sagt eine fremde Stimme. Die 17-jährige Aulikki weiß zunächst nicht, wie sie in dieses Bett gekommen ist und wer die Frauen um sie herum sind. Oder ist alles nur ein Alptraum?

Aulikki ist nach dem Tod ihrer Mutter verstummt. Ihr Verhältnis zu Vater und Stiefmutter ist nicht das beste. Für Aulikki steht fest, dass sie nichts kann und den Erwartungen anderer Menschen nicht genügen wird. Sie fühlt sich häufig wie am falschen Ort, leidet unter Ängsten und Alpträumen. Die 17-Jährige hat die Schule abgebrochen, als Eisverkäuferin gejobbt und beschließt nun, nach Helsinki zu gehen. Die junge Frau ist überzeugt davon, dass sie nie älter werden wird, wenn sie noch länger zu Hause bleibt.

Aulikki kann in Helsinki bei ihrer Großtante Tiina, der Schwester ihres Großvaters wohnen. Großtante Tiina, eine patente Person mit der Menschenkenntnis eines langen Lebens, war immer allein stehend und selbständig. Tiina ist sehr angetan davon, dass Aulikki neben wechselnden Jobs an der Abendschule ihr Abitur nachmachen wird. Im Zug nach Helsinki hat Aulikki Petri getroffen, an den sie aus ihrer Kindheit mehr als deprimierende Erinnerungen hat. Hätte Aulikki bei diesem ersten Treffen ihrem Spielkameraden aus Kinderzeiten etwas mehr Misstrauen entgegen bringen sollen? Petri ist der erste einer Reihe von sehr merkwürdigen Männern, die Aulikki in Helsinki kennen lernt. Ob Arbeitgeber, Lehrer oder Liebhaber, immer sind es die anderen, die zu wissen glauben was für Aulikki gut ist.

Marjaleena Lembcke vermittelt mit wenigen hingetupften Worten die Kulisse der finnischen Landschaft, so dass man glaubt, Pilze, Beeren und Nadelbäume zu riechen. Auch die Gefühlswelt von Haupt- und Nebenfiguren entsteht in wenigen eindringlichen Szenen. Lembckes zurückhaltende Heldin hat treffende Bilder im Kopf, die sie nur schwer in Worte fassen kann. Die Autorin lässt Aulikki in nüchterner Sprache von ihren Erlebnissen und Gedanken berichten. Liebeslinien ist die behutsam erzählte Geschichte einer jungen Frau, die ihren Anspruch auf ihr persönliches Entwicklungstempo und auf eigene Vorstellungen vom Glück erst noch durchsetzen muss.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[31. Mai 2008]